

Vermerk:

Runder Tisch zur Neuordnung des ruhenden Verkehrs in der Emil-Sommer-Straße

am 23.04.2018 im Ortsamt Schwachhausen/Vahr

Anwesende:

Herr Budelmann (Verkehrssachbearbeiter Polizeirevier Vahr), Herr Gassmann (FSJler Ortsamt Schwachhausen/Vahr), Herr Häntsche (Leiter Polizeirevier Vahr), Frau Dr. Mathes (Ortsamtsleiterin Schwachhausen/Vahr), Herr Siegel (Beiratssprecher Vahr), Herr Wiltschko (Amt für Straßen und Verkehr), acht Vertreter*innen der in der Emil-Sommer-Straße ansässigen Betriebe.

Problem: Behinderung von Anlieferverkehren in der Emil-Sommer-Straße durch parkende Autos, insbesondere LKWs.

Der Fachausschusses „Bau, Verkehr und Umwelt“ des Beirats Vahr hatte am 01.02.2018 das Problem beraten und die Einberufung eines Runden Tisches beschlossen. Hintergrund ist, dass die Anlieger*innen auf der Fachausschusssitzung unterschiedliche Meinungen über die Einrichtung von Halteverbotszonen und deren Ausmaß vertraten und diverse neue Vorschläge, wie z.B. das Einrichten von Schrägparken, vorbrachten. Bevor der Runde Tisch tagt, sollte das Amt für Straßen und Verkehr in enger Kooperation mit der Polizei verschiedene Möglichkeiten prüfen und einen Lösungsvorschlag erarbeiten. Ziel des Runden Tisches sollte es sein zu klären, wie die Anlieger*innen den Vorschlag beurteilen.

Herr Wiltschko stellt die Neuordnung des Parkens wie angehängt vor und benennt die zugrundeliegenden gesetzlichen Vorgaben der Straßenverkehrsordnung:

- vor abgesenkten Bordsteinen ist das Parken unzulässig;
- die Anordnung des aufgesetzten Parkens bedeutet, dass dies nur bis 2,8 t möglich ist und entsprechend geparkt werden muss.

Die Anlieger*innen wünschen sich zur Verdeutlichung, dass vor Ein- und Ausfahrten nicht geparkt werden darf, das Anbringen von Pollern und/oder zusätzlichen Markierungen. Es wird vereinbart, dass solche Maßnahmen – zumindest zunächst – nicht erfolgen sollen. Zur Eindämmung des regelwidrigen Verhaltens sagen die Vertreter der Polizei eine Erhöhung des Überwachungsdrucks zu.

Aufgrund des Querschnitts des Straßenraumes ist das Einführen von Schrägparken nicht möglich.

Vor diesem Hintergrund besteht Einvernehmen zu der erarbeiteten neuen Parkordnung. Sie soll – wie vorgestellt – zeitnah in die Anhörung gehen.